

4. CHECKLISTEN und Service

Checkliste 1: Allgemeine Wintervorbereitung

Notstromversorgung/Blockheizkraftwerke

Aggregate

Ggf. Ölstand, Batterie, Frostschutz überprüfen. Regelmäßiger Probelauf!

Maschinen, Fuhrpark

Traktoren, Stapler etc.

Auf Winterbetrieb umstellen, Frostschutz überprüfen, ggf. Batterieschutz/Ladeerhaltung anklebmen

Alternative Heizmöglichkeiten prüfen

Test der Funktionsfähigkeit, ggf. Einlagerung von Brennstoff, Testläufe

Konstruktion

Balken oder Baustützen zur Sicherung einsturzgefährdeter Bereiche bereithalten

Bedachungsmaterial

Vorratshaltung von Reserveglas und Folien sowie Bereitlegen von Werkzeugen für Notreparaturen

Checkliste 2: Prävention von Schäden im „Frostfrei-Betrieb“

Gewächshäuser

Platzierung des Thermostats prüfen

Die Temperatur sollte regelmäßig an der kältesten Stelle gemessen werden, möglichst nicht ausschließlich raumluftgesteuert.

Besonderheiten mit Ihrem Heizungsbauer / Servicepartner besprechen

Eine etwas höhere Basistemperatur empfiehlt sich z. B., wenn Ihre Anlage nicht schnell genug reagiert (zu große Schaltdifferenz). Lassen Sie sich beraten!

Regelmäßige Kontrollgänge

Manchmal sind einzelne Heizungsstränge schwächer durchströmt als andere. Hier sind kältere Gewächshausbereiche, z. B. die östliche Stehwand, besonders gefährdet. Achten Sie auf Veränderungen!

Was wir in der Regel nicht empfehlen: „nur“ das Heizungssystem frostfrei zu halten. Diese Praxis aus früheren Tagen verlangt

- eine sehr exakte Heizungsregelung
- eine hohe Anzahl von Anlege- und Tauchfühlern
- eine ständige Wasserzirkulation bei Außentemperaturen unter 0 Grad.

Bei aller Vorsicht entstanden in der Vergangenheit dennoch häufig Schäden.

Checkliste 3: Geplanter oder ungeplanter Ausfall der Beheizung (ab Ausfall!)

Gewächshäuser

Wasserführende Installationen

Alle wasserführenden Installationen der Heizung und Bewässerung komplett entleeren. In Ventilen, Pumpen, Wärmetauschern, EF-Systemen, Düngesystemen etc. darf kein Restwasser bleiben. Ggf. mit Pressluft ausblasen.

Regen-, Schmelz-, Kondenswasserabflüsse

Der Ablauf muss ungehindert gewährleistet sein.

Klimaregelung

Automatik abschalten! Gefahr von festfrierenden Lüftungen!

Zentrale Heizungsanlagen im Kesselhaus

Heizkessel, Verteilung etc.

Anlagen abschalten. Wasser restlos ablassen, auch aus Pumpen, Ventilen, Ringleitungen, Ausgleichbehältern. Bei Feststoffkesseln Notkühlung entleeren und den Zulauf bis in den frostfreien Bereich ablassen. Warmwasser Öltankheizungen entleeren.

Waren und Vorräte

Flüssige Betriebsmittel (Pflanzenschutz, Dünger, Farben, Reinigungsmittel etc.) frostsicher einlagern

Pneumatisch gesteuerte Anlagen

Druckluftanlagen

Wasserabscheider entwässern

Wasserversorgung

Wassertanks

Ggfs. elektrische Heizschläuche an Ab- u. Zuläufe montieren oder entsprechend frostsicher einmanteln

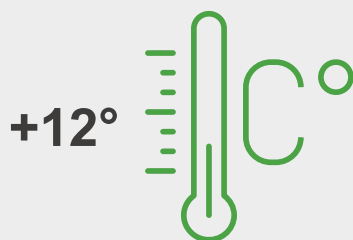
Checkliste 4: Akut-Maßnahmen bei Schneefall, Schneesturm, Starkfrost

Folgende Maßnahmen gelten für alle Gewächshäuser zur Vermeidung von Schneedruckschäden – ganz besonders dringlich aber für ungeheizte oder frostfrei gehaltene Warmhäuser. Zur Erinnerung die 3-A-Faustregel: **Abräumen! Abstützen! Abheizen!**

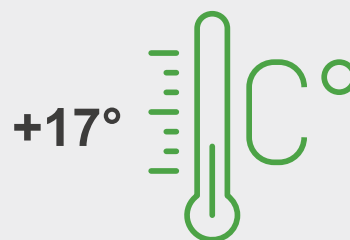
- Schnee abräumen**
Wenn möglich unmittelbar nach Ende des Schneefalls. Auf gleichmäßige Entlastung der Dachflächen achten.
- Eiszapfen entfernen**
Besonders wichtig bei überstehenden Scheiben im Traufenbereich oder schrägen Stehwänden
- Konstruktion abstützen in gefährdeten Bereichen**
Mit Balken, Baustützen. Diese nie unter die Gitterbinder setzen! Seien Sie vorsichtig, wenn bereits Schnee liegt!
- (Außen liegende) Fallrohre freihalten**
Vor allem wenn es sich um Giebelstützenabfuhr bei Venloblocks handelt. Notfalls durch Auftausalz; ggfs. Schmelzwasser abpumpen. Bei Venloblocks mit Alukastentrinnen frieren oft die Rinnen an der Ablaufseite ein, was zum Platzen führen kann.
- Wassertanks**
Auf Eisbildung überprüfen und verhindern, dass Eis an der Innenfolie haftet, wenn Wasser entnommen wird.

Oder (falls möglich) eben doch: **Gleich bei einsetzendem Schneefall abheizen!**

MINDESTTEMPERATUREN IM DACHBEREICH



Einfachverglasung und -folie



Isoliermaterial

Nicht vergessen: Schirme öffnen!